Wasserwerk Rostock
Erneuerung Zulaufleitung SF 5 TW

IPROconsult

In den 1980er Jahren wurde das Filtergebäude im Wasserwerk Rostock mit zwei Schnellfiltern errichtet.

Die Rohrleitungen wurden als Stahlleitungen ausgeführt. Durch Sedimentation von Aktivkohlepartikeln kommt es in der Zulaufleitung (DN1000) des Schnellfilters V zu Kontaktkorrosion und Materialabtrag. Aufgrund der damit einhergehenden Wanddickenreduzierung ist eine Erneuerung der vorhandenen Zulaufleitung notwendig.

Im Jahr 2016 wurde die Zulaufleitung zu den Filterkammern 1 bis 4 in DN 800 und deren Abgänge in DN 500 (Edelstahl, 1.4404) erneuert. Im Zuge dieser Maßnahme wurden ebenfalls die Armaturen und die Linsenkompensatoren der Filterkammerzulaufleitungen ausgetauscht.

Die Erneuerung des Rohrleitungsabschnittes zwischen den Filterkammern 5 bis 10 ist Inhalt dieses Planungsauftrages und erfolgt analog zur oben genannten Sanierung im Jahr 2016.

Auftraggeber
Nordwasser GmbH

Leistungen
Technische Ausrüstung
LP 3, 5, 6, 8

Technische Ausrüstung
Günther Müller-Röhlck
Lisa Schrick

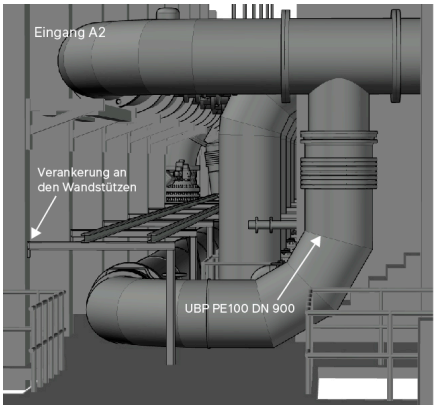
Planungszeitraum
06.2021 - 05.2022

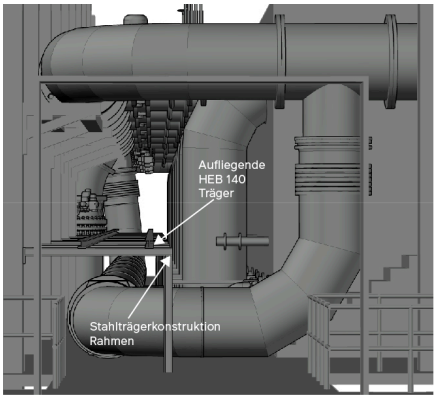
Anrechenbare Herstellkosten netto
600.000 EUR

Wasserwerk Rostock
Erneuerung Zulaufleitung SF 5 TW

IPROconsult

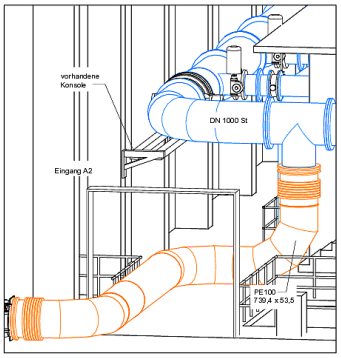
Um eine durchgängige Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, wurde die geplante Sanierungsmaßnahme in zwei aufeinanderfolgende Bauabschnitte geteilt. Diese beinhalten die Erneuerung der Zulaufleitung über eine Länge von insgesamt 36,0 m sowie von sechs Filterkammerzuläufen DN 500 einschließlich der Armaturen.

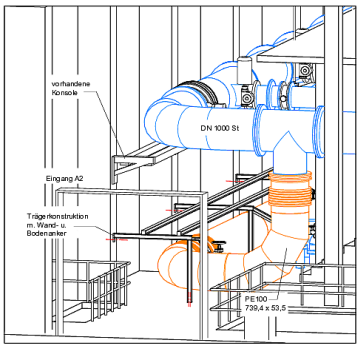




Im Zuge der Baumaßnahme wird auch eine rund 5,0 m lange, nicht mehr benötigte Verbindungsleitung (DN 1000) zurückgebaut.

Alle Arbeiten finden bei laufendem Betrieb des Wasserwerkes unter Verwendung einer provisorischen Zulaufleitung und unter Berücksichtigung aller einschlägigen technischen Regeln statt.





IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Nordwasser GmbH
Carl-Hopp-Straße 1
18069 Rostock

Telefon: +49 381 817150
E-Mail: info@nordwasser.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.